

# Saale-Beitung.

Zweimundwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet und in der Expedition von unseren Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen. Restanten die Seite 60 Pfg.

Erscheint wöchentlich fünfmal; Sonntags und Montags einmal, sonst zweimal täglich.

[Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

**Bezugspreis**  
für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei  
jeweiliger Aufstellung 2,75 M., durch  
die Post 3 M., zweimonatlich 2 M.,  
einmonatlich 1 M., ohne Befreiung.  
Bestellungen werden von allen Reichs-  
postämtern angenommen.  
Nr. 5382 des autf. Zeit.-Verz.  
Für die Redaktion verantwortlich:  
Hans Pantus in Halle.  
[Hauptverbreitungsamt bei Berlin, Peltzka, Magdeburger u.  
Königsb.-Str. 178.]

Nr. 596.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 20. Dezember

1893.

## Die Dynastie Savoyen in Gefahr?

Der Sozialdemokratische „Vorwärts“ läßt sich aus Italien einen Stimmungsbericht schicken, der mit den Worten schließt:

„Wie einst mit feuriger Schifft zu Babylon an den Wänden des Hyramnades das Urtheil erdient, das Heliazar's Schicksal besiegelte, so steht heute flammend vor aller Augen die Prognose, die einst Mazzini ausbrach: „Crispi wird der letzte Minister der Monarchie in Italien sein!“

Sind in der That die Dinge schon soweit gediehen, daß man mit der Gefahr einer Staatsumwälzung in Italien rechnen müßte? Oder handelt es sich nur um eine jener Ueberhebungen, wie sie den Sozialdemokraten galmeig sind? Herr Nebel prophezeit seit geraumer Zeit auch für Deutschland den großen Nadderadaß. Bisher aber befindet man sich im Deutschen Reich noch in einigermaßen gerodeten Verhältnissen, und auf absehbare Zeit glauben die Führer der Sozialdemokratie sicherlich nicht, daß die bestehende Staats- und Gesellschaftsordnung dem Aufkommen nahe sei. Sie haben gerade bei der Marzfeier wie bei großen Ausständen offen behauptet, daß die Bourgeoisie noch fräftig genug sei, um die Revolution abzuwehren. Auch haben sie wohlweislich die alte Phrase von der internationalen revolutionären Sozialdemokratie dahin geändert, daß sie statt „revolutionär“ jetzt „völkerverfeindlich“ sagen. Vielleicht eilt auch in Italien der Wunsch den Thronisten weit voraus. Und vielleicht ist Crispi selbst befähigt, der letzte Minister der Monarchie zu sein, sondern endlich Klarheit und Ordnung in die nur zu sehr verfahrenen Verhältnisse des jungen Königreichs jenseits der Alpen zu bringen.

Traurig genug sieht es freilich noch allwärts in Italien aus. Im Süden wiederholen sich die Unruhen, die mehrfach zu Unterwerfungen geführt haben. Offenbar ist ein großer Theil der Bevölkerung so erbittert über die Steuerlast, daß er zu der Uebernahme neuer Wüthen sich nicht zu bringen ist. Man hat jüngst in Italien mit dem Gedanken gespielt, die Maßnahme wieder einzuführen. Was diese Maßregel bedeuten würde, erweist man jetzt aus den Unruhen auf Sicilien, die sich vorzugsweise gegen die Verzinsener richten. Wollte man die verhasste Maßnahme wieder einführen, ein Schrei der Entrüstung ginge durch alle Theile des Landes, und der Aufstand, der jetzt nur ganz vereinzelt sein Haupt erhebt, würde allgemein in Königreich. Aber nicht nur im äußersten Süden des Königreichs kommen bedeutliche Ereignisse zu Tage, auch in Genua hat man am Montag die Wörfe und das Lagerhaus geschloffen, weil die Regierung plötzlich die Einführung des neuen Vaukengesetzes vertragen will. Wenn man erwägt, daß dieses Gesetz am 1. Jan. in Kraft treten sollte, so wird man allerdings begreifen, welche außerordentliche Unsicherheit in Handel und Wandel dadurch entstehen muß, daß jetzt wieder fraglich geworden ist, ob es zu der Durchführung des Gesetzes kommen wird. Auch hat die Vernichtung Crispi's an die Spitze der Geschichte alles eher als jene Vernichtung hervorgerufen, die man vielleicht erwartet hatte. Man traut dem jetzigen Ministerpräsidenten keineswegs, man weiß, daß er sich nicht besonderer persönlicher Gunst des Königs Humbert erfreut, man weiß, daß er in der Wahl seiner Mittel nicht heftig ist und man ist auch nicht überall gewiß, daß er jene Anhänglichkeit an die Dynastie besitzt, die jäh die Häufigkeit von dem Hause Savoyen abweisen möchte. Crispi ist früher Republikaner gewesen und ist dann mit der Monarchie eine Vermählung eingegangen, weil sie ihm zeitweilig geeignet schien, die Italiener zu einigen, während die Republik sie getrennt hätte. Außerdem haben die überzigen Freunde Crispi's eine so umfassende Reklame für ihn gemacht, daß sie alle jene Tagelöhner verächtlichen, wie man heute Goethe's Maßstab an das bedeutante Attribut der Presse überlegt. Man hat alles, was Crispi gesagt oder gethan hat, in bengalischer Befandung gezeigt, als es wie und unüberprüflich von Anfang an. Und doch finden sich in seinem Leben dunkle Punkte, die man besser nicht weiter berührt hätte. Wozu müßte beispielsweise veröffentlicht werden, daß er einst in Neapel seinen Freunden Anweisungen für die Fabrication von Bomben gegeben hatte? Wozu müßte gemeldet werden, daß er einst seine dritte Frau gewaltsam bei Hofe einführte? Der jetzige Ministerpräsident soll dazumal den geheimen Sekretär des Königs mit den Worten ausgeredet haben: „Sagen Sie Er. Majestät, daß, wenn Signora Crispi heute abend keine Genehmigung erhält, innerhalb 48 Stunden in Italien die Republik proklamiert wird.“ Es muß lebhaft bedauert werden, daß der heutige Ministerpräsident Italiens seinen Vorgesetzten nicht das Sandweid geteilt und ihre Schwelungen seines Lebens nicht als unfruchtbar gebrandmarkt hat. So kam heute der leitende Staatsmann Italiens ziemlich zwitterhaft erscheinen, und dadurch ist die Wiederherstellung des Vertrauens erschwert, deren Italien niemals dringender bedürftig hat als gegenwärtig.

Unselbst Crispi ist nun einmal zu der Gewalt zurückgeführt, und er wird zu beweisen haben, was er will und vermag. Leicht ist es ihm nicht geworden, ein Ministerium zusammenzubringen. Die Zusammenlegung des Kabinetts aber hat vielleicht überhäuft. Aber der Widerstand, den Crispi findet, wird besonders verstärkt durch die Stellung, die sein Vorgänger fortan in der Kammer einnimmt. Giolitti ist offenbar entschlossen, den Kampf gegen Crispi nachdrücklich aufzunehmen, und er befindet sich im Besitze von Attributen, die weit beständlicher sind als alles, was bisher in dem Berichte über den Vaukenfandal niedergelegt ist. Wenigstens versichern so die Mütter, die mit Giolitti Fühlung unterhalten. Daß Crispi persönlich nicht der maßloseste Charakter ist, das weiß man zu Genüge. Doch größeres Vertrauen als zu Crispi hat die öffentliche Meinung sicherlich immer noch zu dem Haupte

Savoyen. Wir glauben nicht, daß auch nur der jetzige Ministerpräsident die Kraft hätte, selbst wenn er einen so verächtlichen König lassen könnte, das Haus Savoyen zu stützen. König Humbert erfreut sich großer persönlicher Beliebtheit in der Nation, er ist zur Zeit die Verkörperung des Einheitsgedankens. Er hat sich bei den vortheilhaftesten Ausfällen als ritterliche Natur bewährt, und jene grenzenlose Liebe, die seinem Vater Viktor Emanuel zu theil wurde, ist auf ihn übergegangen. Auch die Republikaner in Italien sind der Verehrung für das Haus Savoyen voll. Ihre Liebe zur Republik ist mehr eine platonische Schwärmerei als ein Programm der praktischen Politik. Man ist auch weit entfernt, jenseits der Alpen wirklich von der Verfeinerung der Republik eine Besserung der Verhältnisse zu erwarten. Denn hat die Republik etwa das Genußinteresse erregt, die Stellung Italiens im Staatenreize zu behaupten und doch die Steuerlasten und Militäraufgaben wesentlich zu verringern, oder aber, das Volk von einer Schuldenlast zu befreien, die der Urquell aller seiner Verlegenheiten ist? Wir hoffen, daß es dem Kabinet Crispi doch gelingen werde, allenthalben im Lande die Ordnung wiederherzustellen und jedenfalls die Ueberzeugung zu kräftigen, daß alle Hilfe, die Italien gebracht werden kann, unter der Dynastie Savoyen weit leichter zu bringen ist als unter einer republikanischen Verfassung. Wir hoffen auch, daß Crispi selbst Mann genug sein wird, um die angelegliche Prophezeiung Mazzini's gründlich zu widerlegen. Noch ist der monarchische Gedanke in Italien, so hoffen wir, stark genug, um alle Spekulation auf die Republik zu entkräften. Aber freilich wird es erster Thaten bedürfen, um Italien endlich aus einer Lage zu befreien, die seinen besten Freunden bedenklich zu werden beginnt.

## Deutsches Reich.

Hof- und Personennachrichten.

**Berlin, 19. Dez.** Der Kaiser nahm heute vormittag die Besuche des Großes des Militärkabinetts sowie des Generalsekretärs des Reichsanwalts des Innern, sowie daran anschließend militärische Meldungen entgegen.

Die Schutzollenerlei auf Gegenleistung.

Die „Nat.-Lib. Corr.“ empfängt von „beachtenswerther Seite“ folgendes Stimmungsbericht: „Der neue Kurs unserer Handelspolitik schließt unumkehrbar die Gefahr in sich, daß das, wenn auch nicht formell, so doch thatsächlich lange Jahre bestehende Bündniß zwischen Industrie und Landwirtschaft gelodert wird oder ganz in Auflösung kommt. Auf diesem Bund der beiden großen produktiven Stände hat unsere Handelspolitik bis dahin beruht und in ihm einen festen Fundament, auf dem Boden ihrer gemeinsamen Interessen wurzelte unser nationales Gewerbeleben. Jetzt hat sich bei den besonderen Vertretern der landwirtschaftlichen Interessen, nicht mit Recht aber thatsächlich, ein Gefühl herausgebildet, daß diese Interessen in der neuesten Wirtschaftspolitik nicht mehr die gebührende Beachtung und Berücksichtigung gegenüber der bevorzugten Industrie finden. Es ist Unzufriedenheit und Mißstimmung gegen die alten Bundesgenossen eingetreten. In den jüngsten Reichstagsverhandlungen sind in dieser Hinsicht beachtenswerthe Aeußerungen und Stimmungsänderungen gefolgt. Es ist noch nicht lange her, daß die Vertreter der deutschen Landwirtschaft durchweg freihändlerisch waren; man faunt jetzt in der agrarischen Agitation häufig Stimmen hören: „Bürde! man unsere Schutzwehren ab, so liegt uns auch an dem Zollrecht für die Industrie nichts mehr, und ein bedeutender Bestandtheil davon, die jetzt zu den handelspolitischen Stützen der Regierung gehören, dürfte auch für industrielle Schutzzölle keine besondere Vorliebe besitzen. Das könnte weiter in der Abtragung des bisherigen Systems führen, als es vielen lieb ist, die bis jetzt mitgemacht haben. Wir glauben, auf diesen Befandung aufmerksam machen zu sollen, weil er anscheinend einflussreiche Kreise zu ergreifen anfängt. Auf der anderen Seite spielen freilich auch nicht Andeutungen, daß sowohl die Regierung als die konservativen Agrarier das Unbeglückte und Unnatürliche der gegenwärtigen Situation zu empfinden anfangen. Anzeichen davon sind schon in den letzten Reichstagsverhandlungen zu Tage getreten und aus sonstigen aufsehend inspirierten Mittheilungen zu entnehmen. Die Aufschöpfung der Tonart in der letzten Reichstagsverhandlung ist allgemein anerkannt. Es giebt außer den hohen Getreidezöllen auch noch andere landwirtschaftliche Interessen, beim Branntwein und Zucker, beim Identitätsnachweis und den Schaffelarten. Der Reichstagskanzler hat neulich im Reichstagslogar erklärt, er sei in der Währungsfrage nicht unbeeinträchtigt, wenn er auch immer noch von der Reichstagskommission bestehende Währungsüberzeugung sei. Der weiß, was für neue Wenden in der Agrarfrage und der allgemeinen politischen Situation noch eintreten!“ — Der langen Rede kurzer Sinn ist der: Eine Hand wäscht die andere. Im Hinblick auf diesen „Grundged.“ sollen sich die Agrarier jetzt zufrieden geben und der Industrie durch die Handelsverträge helfen. Daffür will dann die Industrie bei anderen Gelegenheiten den Agrariern unter die Arme greifen. Bisher war ja das auch schon so.

Die deutsch-russischen Verhandlungen.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Agarische Kraftleistungen.

Die „Deutsche Landwirtschafts-Zeitung“, die inzwischen, ohne Zweifel auf Grund ihrer hervorragenden Leistungen im Dienste des Agrarierthums zum Publikationsorgan auch des Bundes der Landwirtschaft avanciert ist, schrieb nach dem Abschluß des Handelsvertrages mit Oesterreich: „Dr. Karl Nobiling, der Mann ist genannt, das weitere ist bekannt. Hätte man dem jungen Mann das Wörtchen Schutzollpolitik in die Ohren flüsteren können, so wäre er vielleicht auf andere Gedanken gekommen. So aber gab er

auf unseren vorüberfahrenden alten kaiserlichen Herrn einen Schrottschuß ab, verunvunde dann noch den eindringenden Besieger eines gegenüberliegenden Hotels und schloß sich schließlich selbst eine Revolverkugel in den Kopf. Fürst Bismarck, selbst ein geborener Landwirth, fand das erlöbste Wort. Mit der ganzen Energie seines Willens und mit der vollen Wucht seiner gewaltigen Persönlichkeit trat er für Zöllschütz ein. „Dasselbe Waidt schrieb: „Generalmajor Kanger, selbst du und das gesamte werthfähige Volk mit blühenden Organen und gebundenen Händen zusehen, wie Epigenen deine Werke zerstören? Ein Wüthling der Größe und ein Haas der Größe, die ihre Palastie zu finden wissen, werden nur alle tausend Jahre einmal geboren. Das Reich Karl's des Großen aber geriet unter den späteren eitlen und schwachen Karolingern, die alles besser wußten, aber nichts besser zu machen verstanden, in vollständigen Verfall. Gott schütze uns vor Agenerpolitik.“ Weiterhin heißt es bei der Erörterung der Erleichterung der Schweinezucht: „Das kommt davon, wenn grüne Jungen die mangelhafte Wirtschaftspolitik des dürftigen Bismarck fortsetzen wollen.“ Der Ag. Schipfel, der diese Ministerfrage im Reichstage zum besten gab, war der Meinung, daß in dem Ausdruck „grüne Jungen“ eine neue, speziell agrarische Art des pluralis majestatis vorliege. Das nennen die Agrarier „eintreten für die Majestät des Thrones und für die Autorität des Staates.“ — Daß dergleichen Ausföhrungen aber die verständigen Leute immer mehr dem Wunde entfremden, dafür liegt jetzt ein neuer schlagender Beweis vor. In einer Verammlung des land- und forstwirtschaftlichen Kreisvereins Steueralw.-Marienburg (Provinz Hannover) erklärte der Mitregierungsleiter Wibrans in Wendhausen, einer der bedeutendsten Landwirthe der Gegend, daß er wegen des demagogischen Vorgehens des Bundes der Landwirthe aus dem Bund ausgetreten sei und andere Landwirthe des Bezirks veranlassen werde, dasselbe zu thun. Der Bund der Landwirthe, auf den anfangs so große Hoffnungen gesetzt seien, habe sich so vollständig ungenügend gemacht durch sein demagogisches Vorgehen, daß man ihm nicht mehr angehören könne. Er (Wibrans) will und kann einer Vereinigung nicht mehr angehören, die solche Mittel gebraucht, um sich Geltung zu verschaffen. Das Vorgehen des Bundes der Landwirthe gleiche dem der Sozialdemokratie. Die Landwirthe müßten die Regierung unterstützen und nicht ihr entgegen treten. Wenn die Regierung erkenne, daß die etwaigen Wünsche der Landwirthe berechtigt seien, so würde sie, das Vertrauen müßte man zu ihr haben, diesen Wünschen auch zugänglich sein.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll dann aber eine Unterbrechung bis über Neujahr eintreten.

Am morgenden Donnerstag beginnen die Verhandlungen der deutschen und russischen Unterhändler über den Handelsvertrag von neuem; unmittelbar vor Verhandlungen soll





Die Preise sind die aller niedrigsten jedoch streng fest.

# S. Weiss

Halle a. S.

Erstgrösstes Special-Geschäftshaus am Platze für  
feine Herren- und Knaben-Moden



Hohenzollern-Mäntel,  
Havelocks,  
Kaiser-Mäntel,  
Jagd-Soppen,  
Kutscher-Mäntel,

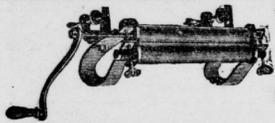
Winter-Paletots,  
Schlafrocke

nur in bekannt besten Qualitäten bei billigster Preisstellung.

Knaben-Paletots,  
Gesellschafts-Anzüge  
u. s. w.

Sämmtliche Artikel sind in jeder Preislage in grossen Vorräthen am Lager.

Jeder Gegenstand ist mit deutlicher Preisangabe versehen.



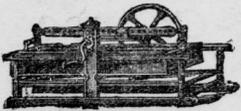
**Wringer**  
mit nur besten Gummitrollen bei  
**Otto Giseke, Halle a. S.,**  
Gr. Steinstr. 33.

**Nähmaschinen**

grösstes reichhaltigstes Lager zu billigsten Preisen bei  
**Otto Giseke**  
Halle,  
Gr. Steinstr. 33.

**Taschen-Uhren**  
für Damen und Herren in Stahl  
gold, echt Silber u. echt Gold  
empfehlen sehr preiswerth  
**F. B. Tittel,**  
Liebenauerstr. 165.

Man spart viel Geld,  
wenn man Musikinstrumente  
direkt von der  
Musikinstrumentenfabrik  
**Richard Reichel,**  
Brambach C. (Sachsen)  
kauft.  
Preislisten gratis und franco.



**Otto List**  
Maschinen-Fabrik  
Curtz, Anger Nr. 8.  
Billigste Waagen-Lieferung von Engl.  
Drehrollen u. Wäschemangeln.  
Probepette gratis und franco.

**Zum Ausverkauf**  
stelle ich  
wegen vorgerückter Saison  
meine gesammte  
**Damen- und Kinder-  
Confection.**  
Weitaus grösste Auswahl. — Zurückgesetzte Preise.  
Halle a. S. **J. Lewin.** Halle a. S.  
Rathskeller-Neubau.

**Verlobungs-  
u. Trauringe,**  
massiv, 8- und 14kettig, Gold,  
à Paar von 8 Mark an bis  
40 Mark. Alle gangbaren  
Größen stets vorräthig. Gravirung gratis.  
**F. B. Tittel,**  
Gold- u. Silberwaaren,  
Südenstrassen-Fabrik,  
Liebenauerstr. 165.

**Einrahmungen**  
von Oelgemälden, Kupfer-  
stichen, Kunstblättern, Photo-  
graphien, Haussegen, Photo-  
kränzen, Bildern etc. aller Art,  
einfach bis zum elegantesten Rahmen,  
sowie jede Neuvergoldung  
liefert sorgfältigst und billig.  
Vergolderei,  
**Schneider's** Rathhausstr. 6.

**Nähmaschinen besser Qualität**  
liefert zu Spargeschäften und abzur.  
Schnelle Original-Engländer zum Treiben, hoch-  
zuverlässig und allen angelegentlich für 45  
Wappenstein und Bergstadt, ohne Verpackung mit  
vielfache Modelle in feinsten Ausführung mit  
geschwundenem Tisch und gebogenem Keil für  
Schnelle Original-Engländer mit Handapparat  
zum Treiben mit der Hand u. sehr angenehm  
Apparat mit Holzfuß u. mit Vertikal für 42  
Lieferten Handwerker-Nähmaschinen, sowie Kopier-  
Schreib- u. Wäschemaschinen, zu den besten billigen Preisen.  
W. H. Tittel, Fabrikanten, Gostba, Rosenstr. 5.

**Herm. Oetting,**  
Bazar für Herren.  
Feinste Confection für  
**Oberhemden.**  
Feine  
Herren-Leibwäsche.  
Kragen u. Manschetten.  
Bitte Probehemd zu bestellen.  
**Gr. Steinstr. 12.**

Praktische  
**Weihnachtsgeschenke**  
als:  
Schürzen, Capotten, Kopf- und Taillen-  
Châtes, Schulterkragen, Pelzmuffen und  
Baretts, Unterröcke, seidene Damen- und  
Herren-Tücher, Kinder-Kleider, Rüschen,  
Schleier, Hauben, Schiefeln, Fichus, Spitzen-  
kragen, Federkragen, Federbons, Ballblumen,  
Ballkragen, garnirte Damen- u. Kinderhüte etc.  
kauft man am besten und billigsten bei  
**Gustav Fuchs**  
Gr. Steinstrasse 9.  
Auf die sehr billigen Preise bewillige ich bis zum  
Feste noch einen Extra-Rabatt von  
**10%**

**Unterricht** im Maassnehmen, Schnittzeichnen, Anfertigung feiner  
Damen-Garderobe und Wäsche nach akad. System.  
Jeder Curfus dauert 2 Monate und können noch einige Damen theilnehmen.  
Answ. exp. Pension. E. Schulschenk, Schmeerstr. 20, Mittelgeb. 1.  
Für den Anzeigebell verantwortlich: W. Köhler in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Reinwollene Gewebe  
Reibstoffe und Netze  
zu Badetüchern Tischdecken etc.  
Mit 3 Weisbüchern,  
W. H. Tittel, Fabrikanten, Gostba, Rosenstr. 5.